

Landesgesetzblatt für Wien

69

Jahrgang 1974

Ausgegeben am 30. September 1974

34. Stück

45. Verordnung: Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen; Neuregelung.**46.** Kundmachung: Arztgebühr für Abteilungs- oder Institutsvorstände in der 2. Gebührenklasse der Psychiatrischen Krankenhäuser der Stadt Wien.**45.**

Verordnung der Wiener Landesregierung vom 24. September 1974 betreffend Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

Gemäß § 36 Abs. 2 Wiener Sozialhilfegesetz, LGBL. für Wien Nr. 11/1973, werden mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1974

1. die Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen, und zwar

- Pflegeheim Lainz
- Pflegeheim Baumgarten und Rochusheim
- Pflegeheim Liesing
- Pflegeheim St. Andrä
- Pflegeheim Klosterneuburg

mit 95 S pro Pflage-tag und Pflage-ling und

2. die Gebühr für Transporte von Pflage-lingen mit anstaltseigenem Krankenwagen in das Pflegeheim Lainz mit 95 S je Transportiertem festgesetzt.

Der Landeshauptmann:
i. V. Fröhlich-Sandner

46.

Kundmachung des Amtes der Wiener Landesregierung vom 24. September 1974, MA 17-I-6228/74, betreffend die Arztgebühr für Abteilungs- oder Institutsvorstände in der 2. Gebührenklasse der Psychiatrischen Krankenhäuser der Stadt Wien

In Ergänzung des Beschlusses der Wiener Landesregierung vom 9. April 1974, Pr. Z. 991, kundgemacht im Landesgesetzblatt für Wien Nr. 15/1974, wird die Arztgebühr für alle Verrichtungen der Abteilungs- oder Institutsvorstände in den Psychiatrischen Krankenhäusern der Stadt Wien — Baumgartner Höhe und Ybbs a. d. Donau — mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1974 in der 2. Gebührenklasse mit höchstens 4100 S für einen Pflegefall festgesetzt.

Der Landeshauptmann:
i. V. Fröhlich-Sandner